

**5. Antrag der FWG Boppard e.V. vom 08.06.2011 auf Errichtung eines Wasser-Taxis im Mittelrheinabschnitt zwischen Boppard - Kamp-Bornhofen und Bad Salzig**

Dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Verwaltung zu beauftragen, in der Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes des Rhein-Hunsrück-Kreises die Aufnahme der Fähre Boppard in den ÖPNV und eine Verlängerung der Fahrzeiten vorzuschlagen, wird einstimmig zugestimmt.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes des Rhein-Hunsrück-Kreises, die Einrichtung eines Wasser-Taxis zwischen Boppard - Kamp-Bornhofen und Bad Salzig, zunächst befristet bis 2016, vorzuschlagen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis als zuständiger Aufgabenträger, mit dem außerdem betroffenen Landkreis des Rhein-Lahn-Kreises Gespräche zu führen mit dem Ziel, ein Wasser-Taxi zu sozial verträglichen Preisen einzurichten.
3. Sollte die Aufnahme in den Nahverkehrsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises/Rhein-Lahn-Kreis fehl schlagen, sind Gespräche mit dem Land Rheinland-Pfalz hinsichtlich der Finanzierung der Einrichtung eines (kleinen) Wasser-Taxis zu führen. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf die Koalitionsvereinbarung hingewiesen, die ausdrücklich eine nachhaltige Mobilität formuliert und auch auf eine Stärkung der Überquerbarkeit für Personen auf Wasserstraßen vorsieht.
4. Der Stadtrat ist in einer der nächsten Sitzungen über das Veranlasste zu informieren.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes des Rhein-Hunsrück-Kreises die Aufnahme der Fähre Boppard in den ÖPNV und eine Verlängerung der Fahrzeiten vorzuschlagen.

StR 20.06.2011